

Klasse/Kurs	9a
Bearbeitungszeitraum	20.-24.4.2020

---

Liebe Schülerinnen und Schüler,

da ich leider nicht weiß, wie es in den nächsten Wochen mit Unterricht und Schule weitergehen wird, möchte ich die Zeit nutzen, um euch die Möglichkeit zur Überprüfung und Verbesserung eurer Rechtschreibung zu geben.

Dazu erhaltet ihr in dieser Woche einen Diagnosebogen für ein Stationenlernen zu Rechtschreibung und Zeichensetzung. In dieser Woche geht es erst einmal um die Fehlerdiagnose. Ihr habt folgende Aufgaben:

1. Bearbeitet den Diagnosebogen und prüft im Anschluss eure Fehler (die genaue Vorgehensweise steht auf dem Diagnosebogen).
2. Lest den Begleitzettel zum Stationenlernen und füllt den Laufzettel aus, so dass ihr wisst, welche Stationen ihr nächste Woche schwerpunktmäßig bearbeiten müsst.
3. Informiert euch im Lesebuch schon einmal über die Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln, die im Diagnosebogen aufgelistet sind (Spalte "Trainingsstationen", siehe "Hilfe im Deutschbuch S.X")

Ihr habt im auf den folgenden Seiten alle Unterlagen zur Bearbeitung und Selbstdiagnose und müsst nichts an mich zurückschicken.

Das Stationen selbst werden ihr nächste Woche erhalten.

Für Fragen zu den Aufgaben stehe ich euch per Mail zur Verfügung: [nils.lux@gymga.de](mailto:nils.lux@gymga.de)

Bleibt gesund!

Nils Lux

---

#### **Info zur Klassenarbeit:**

Macht euch keine Sorgen um die noch ausstehende Klassenarbeit; es gibt keinen Termin für diese (der vor den Ferien gesetzte ist natürlich entfallen). Sobald der Schulalltag wieder losgeht, werden wir hinreichend Zeit haben, genaueres dazu zu sagen und den Inhalt der Klassenarbeit gemeinsam zu besprechen und noch einmal einzuüben.

---

## Training an Stationen – Die eigenen Fehlerschwerpunkte finden

Mit diesen Seiten könnt ihr testen, wie fit ihr bereits in der Rechtschreibung seid und wie gut ihr die Zeichensetzung beherrscht. Ihr geht so vor:

- 1 **Textüberarbeitung:** Zuerst überarbeitet ihr einen Fehlertext.
- 2 **Fehlerschwerpunkte finden:** Danach wertet ihr euer Ergebnis aus und stellt fest, in welchen Bereichen ihr noch Probleme habt.
- 3 **Training an Stationen:** Mit den Arbeitsblättern übt ihr gezielt die Bereiche der Rechtschreibung und Zeichensetzung, bei denen ihr noch Probleme habt.

Der hamburger Journalist Andreas Grieß stellt in seinem Artikel „Einfluss von Social Media“ der am 1. Oktober 2010 bei Spiegel online erschien die These auf das das mitteilen wichtiger Informationen über das Web 2.0 bisher noch nicht in allen Lebensbereichen an gekommen sei.

Er räumt ein das wichtige Ereignisse z. B. Proteste im Iran oder die Notlandung eines Passagierflugzeugs selbstverständlich über soziale Netzwerke vor allem über Twitter verbreitet würden. Die Einflüsse dieses Mediums wären aber nicht so groß wie häufig vermutet wird sodas es bislang schwer fällt, von einer „veränderten Kommunikationsstruktur“ zu sprechen.

Um seine These zu stützen führt Grieß eine Studie aus den vereinigten Staaten an nach der in Social-Media-Beiträgen am häufigsten die Begriffe „social“, „media“, „Twitter“ und „Facebook“ vor kämen. Die Funktion von sozialen Medien bestehe demzufolge vor allem darin über sich selbst zu diskutieren.

Außerdem betont er das die großen sozialen Netzwerke d. h. Twitter und Facebook mehr Follower bzw. Fans haben, als gängige Nachrichtenseiten im allgemeinen vorweisenkönnen. [...]

Ein weiteres Argument dass Grieß anführt betrifft die geringe Bedeutung von Sport in den sozialen Medien. Eine Ausnahme stelle Christiano Ronaldo der Portugiesische Fußballer dar der sich durch besonders viele Facebook-Fans aus der Masse heraus hebt. „Doch böse formuliert, ist auch Ronaldo eher Popstar als Sportler.“, erklärt Grieß jedoch weiter.

Die einzigen die in den sozialen Medien tatsächlich Fußfassen konnten seien nämlich die Amerikanischen Celebrities z. B. Lady Gaga, Justin Bieber oder Katy Perry. „Gossip geht halt immer,“ betont Grieß. Das berühmteste Beispiel dafür seien die Proteste im Iran. Diese seien obwohl bei Twitter intensiv diskutiert vom Tod von Michael Jackson rasch ab gelöst worden. „Das alles muss nicht so bleiben, aber es wird wohl noch Zeitbrauchen, bis die digitale Welt ein Abbild der realen Welt wird.“, stellt Grieß abschließend in seinem durchaus positiven Fazit fest.



- 1 Der vorliegende Text ist ein Auszug aus einer Klassenarbeit: Schreibt den Text ab und korrigiert dabei die Fehler bei der Getrennt- und Zusammenschreibung, der Groß- und Kleinschreibung und der Zeichensetzung.



- 2 Überprüft, ob ihr alle Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler verbessert habt. Vergleicht hierzu euren Text mit dem Lösungsblatt. Prüft jedes Wort und jedes Satzzeichen und markiert alle Fehler, die ihr gemacht habt.
- 3 Findet eure Fehlerschwerpunkte. Geht so vor:
  - a Alle Fehler, die ihr gemacht habt, markiert ihr auf einer Kopie des folgenden Fehlerbogens.
  - b Zählt, wie viele Fehler ihr in jedem Kästchen gemacht habt. Tragt eure Fehlerzahl in die mittlere Spalte ein.
  - c In der rechten Spalte der Tabelle mit dem Namen „Trainingsstationen“ seht ihr, bei welchen Stationen ihr üben solltet. Markiert diese Stationen und die entsprechenden Seitenzahlen.
- 4 Übt eure Rechtschreibung an euren Trainingsstationen.

Fehlerschwerpunkte	Fehlerzahl	Trainingsstationen
<b>Groß- und Kleinschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– der <b>H</b>amburger Journalist (▶ Z. 1)</li> <li>– das <b>M</b>itteilen (▶ Z. 3)</li> <li>– aus den <b>V</b>ereinigten Staaten (▶ Z. 13)</li> <li>– im <b>A</b>llgemeinen (▶ Z. 18)</li> <li>– der <b>p</b>ortugiesische Fußballer (▶ Z. 21)</li> <li>– die <b>E</b>inzigen (▶ Z. 24)</li> <li>– die <b>a</b>merikanischen Celebrities (▶ Z. 25)</li> </ul>		Mehr als zwei Fehler gemacht: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Training an der Station 1</li> <li>▶ Hilfen im „Deutschbuch“: S. 348–349</li> </ul>
<b>Getrennt- und Zusammenschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>a</b>ngekommen sei – <b>h</b>eraushebt (▶ Z. 5) (▶ Z. 22)</li> <li>– <b>s</b>chwerfällt – <b>F</b>uß fassen (▶ Z. 10) (▶ Z. 24)</li> <li>– <b>v</b>orkämen – <b>a</b>bgelöst worden (▶ Z. 15) (▶ Z. 27)</li> <li>– <b>v</b>orweisen <b>k</b>önnen – <b>Z</b>eit <b>b</b>rauchen (▶ Z. 18) (▶ Z. 28)</li> </ul>		Mehr als zwei Fehler gemacht: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Training an der Station 2</li> <li>▶ Hilfen im „Deutschbuch“: S. 350</li> </ul>
<b>Kommasetzung bei Satzgefüge</b> (auch <i>das/dass</i> , Infinitiv- und Partizipialsätze) <ul style="list-style-type: none"> <li>– von Social Media“, <b>d</b>er am 1. Oktober 2010 bei Spiegel online erschien, ... (▶ Z. 2–3)</li> <li>– die These auf, <b>d</b>ass ... (▶ Z. 3)</li> <li>– Er räumt ein, <b>d</b>ass ... (▶ Z. 6)</li> <li>– nicht so groß, <b>w</b>ie häufig ... (▶ Z. 9–10)</li> <li>– vermutet wird, <b>s</b>odass ... (▶ Z. 10)</li> <li>– aus den Vereinigten Staaten an, <b>n</b>ach der in Social-Media-Beiträgen ... (▶ Z. 13)</li> <li>– Außerdem betont er, <b>d</b>ass ... (▶ Z. 17)</li> <li>– Argument, <b>d</b>as <b>G</b>riß anführt, <b>b</b>etrifft ... (▶ Z. 20)</li> </ul>		Mehr als drei Fehler gemacht: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Training an der Station 3</li> <li>▶ Hilfen im „Deutschbuch“: S. 342–343, 344</li> </ul>



Fehlerschwerpunkte	Fehlerzahl	Trainingsstationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>– es bislang schwerfällt, von ... (▶ Z. 10)</li> <li>– Um seine These zu stützen, ... (▶ Z. 12)</li> <li>– vor allem darin, über sich selbst zu diskutieren (▶ Z. 16)</li> <li>– Cristiano Ronaldo [...] dar, der ... (▶ Z. 21–22)</li> <li>– Die Einzigen, die in den sozialen Medien tatsächlich Fuß fassen konnten, seien ... (▶ Z. 24)</li> <li>– Diese seien, obwohl bei Twitter intensiv diskutiert, vom Tod ... (▶ Z. 26–27).</li> </ul>		
<p><b>Apposition und nachgestellte Erläuterung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ereignisse, z. B. Proteste im Iran oder die Notlandung eines Passagierflugzeugs, selbstverständlich ... (▶ Z. 6–7)</li> <li>– über soziale Netzwerke, vor allem über Twitter, verbreitet ... (▶ Z. 8)</li> <li>– die großen sozialen Netzwerke, d. h. Twitter und Facebook, mehr ... (▶ Z. 17)</li> <li>– Cristiano Ronaldo, der portugiesische Fußballer, dar ... (▶ Z. 21)</li> <li>– die amerikanischen Celebrities, z. B. Lady Gaga, Justin Bieber oder Katy Perry. (▶ Z. 24–25)</li> </ul>		<p>Ab einem Fehler:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Training an der Station 4</li> <li>▶ Hilfen im „Deutschbuch“: S. 343</li> </ul>
<p><b>Zeichensetzung bei Zitaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– von einer „veränderten Kommunikationsstruktur“ zu sprechen ... (▶ Z. 10–11)</li> <li>– „Doch böse formuliert, ist auch Ronaldo eher Popstar als Sportler“, erklärt Gieß jedoch weiter. (▶ Z. 22–23)</li> <li>– „Gossip geht halt immer“, betont Gieß. (▶ Z. 25–26)</li> <li>– „Das alles muss nicht so bleiben, aber es wird wohl noch Zeit brauchen, bis die digitale Welt ein Abbild der realen Welt wird“, stellt Gieß abschließend ... (▶ Z. 28–29)</li> </ul>		<p>Ab einem Fehler:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Training an der Station 5</li> <li>▶ Hilfen im „Deutschbuch“: S. 344</li> </ul>
<p><b>Andere Fehler:</b></p>		
<p><b>Fehler insgesamt:</b></p>		
<p><b>Keine oder nur ganz wenige Fehler gemacht?</b>          Bearbeitet an den Stationen die Aufgaben „Für Spezialisten“.</p>		

## Die eigenen Fehlerschwerpunkte finden – Lösungshinweise

- 1 Der Text in der richtigen Groß- und Klein- sowie Getrennt- und Zusammenschreibung und mit den korrekten Satzzeichen (die korrigierten Wörter sind unterstrichen, die korrigierten Stellen und Satzzeichen sind markiert):

Der Hamburger Journalist Andreas Gieß stellt in seinem Artikel „Einfluss von Social Media“, der am 1. Oktober 2010 bei Spiegel online erschien, die These auf, dass das Mitteilen wichtiger Informationen über das Web 2.0 bisher noch nicht in allen Lebensbereichen angekommen sei.

Er räumt ein, dass wichtige Ereignisse, z.B. Proteste im Iran oder die Notlandung eines Passagierflugzeugs, selbstverständlich über soziale Netzwerke, vor allem über Twitter, verbreitet würden. Die Einflüsse dieses Mediums wären aber nicht so groß, wie häufig vermutet wird, sodass es bislang schwerfällt, von einer „veränderten Kommunikationsstruktur“ zu sprechen.

Um seine These zu stützen, führt Gieß eine Studie aus den Vereinigten Staaten an, nach der in Social-Media-Beiträgen am häufigsten die Begriffe „social“, „media“, „Twitter“ und „Facebook“ vorkämen. Die Funktion von sozialen Medien bestehe demzufolge vor allem darin, über sich selbst zu diskutieren. Außerdem betont er, dass die großen sozialen Netzwerke, d.h. Twitter und Facebook, mehr Follower bzw. Fans haben, als gängige Nachrichtenseiten im Allgemeinen vorweisen können.

[...]

Ein weiteres Argument, das Gieß anführt, betrifft die geringe Bedeutung von Sport in den sozialen Medien. Eine Ausnahme stelle Cristiano Ronaldo, der portugiesische Fußballer, dar, der sich durch besonders viele Facebook-Fans aus der Masse heraushebt. „Doch böse formuliert, ist auch Ronaldo eher Popstar als Sportler“, erklärt Gieß jedoch weiter.

Die Einzigsten, die in den sozialen Medien tatsächlich Fuß fassen konnten, seien nämlich die amerikanischen Celebrities, z.B. Lady Gaga, Justin Bieber oder Katy Perry. „Gossip geht halt immer“, betont Gieß. Das berühmteste Beispiel dafür seien die Proteste im Iran. Diese seien, obwohl bei Twitter intensiv diskutiert, vom Tod von Michael Jackson rasch abgelöst worden. „Das alles muss nicht so bleiben, aber es wird wohl noch Zeit brauchen, bis die digitale Welt ein Abbild der realen Welt wird“, stellt Gieß abschließend in seinem durchaus positiven Fazit fest.

## Stationenlernen – Wie mache ich das?

### Laufzettel

Du hast mit dem Fehlerbogen herausgefunden, an welchen Stationen du noch üben solltest: Markiere sie auf deinem Laufzettel mit **P** für Pflichtaufgabe.

- Dein Fehlerbogen hat ergeben, dass du **an allen fünf Stationen** üben solltest?
  - Markiere die drei Stationen mit den meisten Fehlern mit einem **P**.
  - Die übrigen Stationen kennzeichnest du als Wahlstationen mit **W**. Du bearbeitest sie, wenn du noch genügend Zeit hast.
- Dein Fehlerbogen hat ergeben, dass du nur **an zwei oder weniger Stationen** üben musst?
  - Bearbeite an den übrigen oder an allen Stationen jeweils die Aufgabe **Für Spezialisten**.

### Ablauf des Stationenlernens

- Du kannst die Reihenfolge deiner Stationen frei wählen.
- Bearbeite aber zuerst deine Pflichtaufgaben und dann erst deine Wahlaufgaben.
- Wenn du mit einer Lernpartnerin/einem Lernpartner arbeitest, dann trage ihren/seinen Namen in den Laufzettel ein.
- Wenn du die Aufgaben einer Station erledigt hast, hake die Station auf dem Laufzettel als erledigt ab.
- Wenn du mit einer Lernstation fertig bist, vergleichst du deine Ergebnisse mit dem Lösungsblatt an der Kontrollstation und hakst in der Spalte „kontrolliert“ ab.
- Bewerte deine Ergebnisse in der Kommentarspalte: ☹ oder 😊 oder 😄.





# Stationenlernen – Laufzettel

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

zu be- arbeiten (Pflicht/ Wahl)	Station	Lernpartner/-in	erledigt	kontrol- liert	Selbst- bewertung   
	<b>1</b>				
	Für Spezialisten				
	<b>2</b>				
	Für Spezialisten				
	<b>3</b>				
	Für Spezialisten				
	<b>4</b>				
	Für Spezialisten				
	<b>5</b>				
	Für Spezialisten				